

Koblenzer Ortsteile: Pfaffendorf

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Coblenz.

1877. Bekanntmachung.
Am 1. November d. J. wird in Pfaffendorf, Regierungsbezirk Coblenz, ein Postamt eingerichtet.
Coblenz, 15. October 1877.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Am 1. November 1877 wurde in Pfaffendorf ein Postamt eingerichtet.



Ansichtskarte mit Motiv Pfaffendorf aus dem Jahr 1898

Zwei Beispiele aus der Zeit der Selbständigkeit:



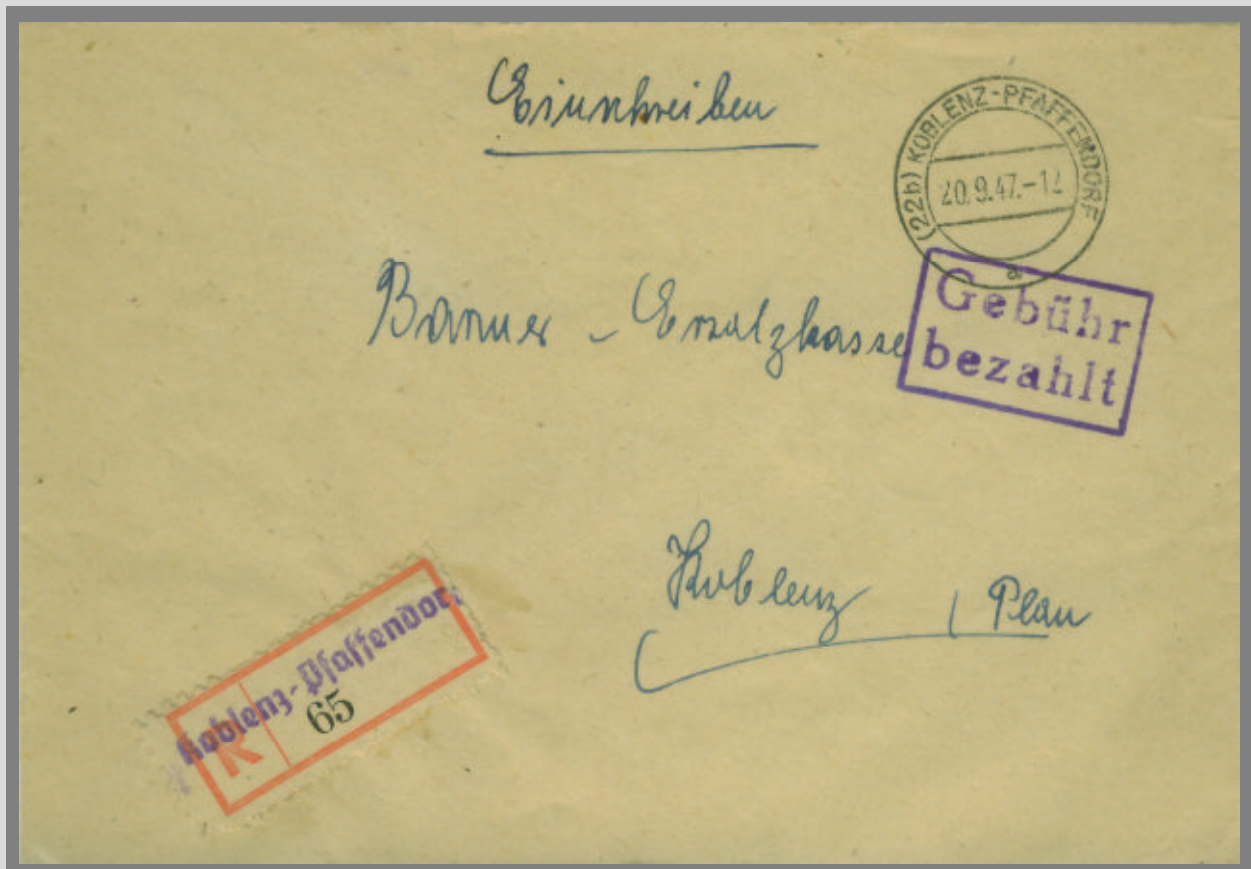
Rechteckstempel PFAFFENDORF * R.B. COBLENZ * 10/5.83 4-5N auf Ganzsache „Pfennig“ (Druckdatum 11.82) nach Trier. Ankunftsstempel * AUSG-TRIER * 11.5.83 1-7V. Ovaler Absenderstempel „ARNOLDT & THEISS * PFAFFENDORF A/RHEIN *



Rückseite einer Ansichtskarte (Ehrenbreitstein und Dampfer Gotenberg im Bereich der Schiffbrücke). Kreisstempel mit Segment oben PFAFFENDORF (RHEIN) 16.5.01, 1-7V und ein Ankunftsstempel FREIBURG *(BREISGAU) 1k, 16.5.01 7-8N. Frankatur: Germania/Reichspost (MiNr. 55)

Am 1. Juli 1937 wurde Pfaffendorf in die Stadt Koblenz eingemeindet.

Beispiel aus der Zeit nach der Eingemeindung mit der neuen postalischen Bezeichnung:



Zweikreisstempel „(22b) KOBLENZ-PFAFFENDORF a 20.9.47-12“ auf Einschreibebrief nach Koblenz.

Die Stempel mit den Unterscheidungsbuchstaben „a“ (Typ I und Typ II) - hier Typ I - und der Postleitgebietszahl „22b“ wurden erst zur Zeit der französischen Zone angeschafft.

Das Porto wurde bar am Schalter entrichtet ⇒ violetter Stempel „Gebühr bezahlt“. In den Einschreibezettel Nr. 65 wurde die Ortsbezeichnung erst nachträglich eingestempelt, eine zu dieser Zeit übliche Verfahrensweise.

Auf der Rückseite befindet sich der Ankunftsstempel KOBLENZ „i“, 20.9.47.